



**Presseinformation Nr. 6/2020**

**Bonn, Wiesbaden, 6. Juli 2020**

## **Webbasierte Schulungsangebote boomen – 8.400 neue Absolventen im „SchuJu“-Online- Training im ersten Halbjahr 2020**

**Im ersten Halbjahr 2020 haben ca. 8.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Handel, Gastronomie und Tankstellen – ungefähr zweieinhalb Mal so viele wie im Vorjahreszeitraum – erfolgreich an den Web Based Trainings (WBT) der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ teilgenommen. *„Die deutlich gestiegene Zahl der Nutzer zeigt uns, dass digitale Schulungsangebote absolut im Trend liegen. Mit dem ‚SchuJu‘-WBT ([www.schuju-training.de](http://www.schuju-training.de)) waren wir bestens vorbereitet, um auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie in allen relevanten Branchen eine optimale Schulung zur konsequenten Umsetzung des Jugendschutzes beim Verkauf alkoholhaltiger Getränke zu gewährleisten. Mein Dank gilt allen Partnern der Initiative, die sich seit vielen Jahren mit uns zusammen für die konsequente Einhaltung des Jugendschutzgesetzes engagieren*“, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des BSI.**

Ca. 1,3 Millionen Besucher haben sich seit Start der Aktion auf den Internetplattformen [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de) und [www.schuju-training.de](http://www.schuju-training.de) über die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes informiert. Dabei konnten ca. 12,5 Millionen Seitenaufrufe verzeichnet werden. Insgesamt konnten ca. 186.100 Nutzer des Web Based Trainings den anschließenden Test erfolgreich mit einem personalisierten Zertifikat abschließen, weitere 7.656 gingen freiwillig die „Extrameile“ und absolvierten den umfangreicheren Aufbaukurs (WBT II). Die drei Schulungsvideos der Initiative mit



Praxisbeispielen und Verhaltenstipps für die Alterskontrolle wurden ca. 133.000 Mal auf YouTube abgerufen.

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz – kurz: SchuJu“ setzt sich seit über 10 Jahren für die konsequente Einhaltung des Jugendschutzes bei der Abgabe alkoholhaltiger Getränke ein und möchte Mitarbeiter aus den entsprechenden Bereichen für die Thematik sensibilisieren. Neben den Online-Trainings, mündlichen Schulungen und Webseiten stellt die Initiative auch Informationsbroschüren, eine Altersdrehscheibe zur Alterskontrolle, Barkarten mit einer Übersicht über das Jugendschutzgesetz, Präsentationen sowie zahlreiche andere Schulungsmaterialien zur Verfügung. Alle Materialien können auf [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de) bestellt werden.

Die Initiative wird aktuell von 23 Kooperationspartnern unterstützt und vernetzt verschiedene Wirtschaftszweige, die sich der Aufgabe des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken verpflichtet fühlen. (Eine aktuelle Übersicht ist hier abrufbar: <http://schu-ju.de/9-0-Absender-und-Partner.html>)

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Redaktion:**

KESSLER! Kommunikationsberatung

Luisenstraße 3, 65185 Wiesbaden

E-Mail: [team@kessler-kommunikation.de](mailto:team@kessler-kommunikation.de)



Foto: istock/fizkes

Bequem von zu Hause an der Schulung teilnehmen: Online-Schulungen wie das Web Based Training der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ liegen voll im Trend.